

INHALT

Vorwort	9
Einführung	13

I. KULTURELLE BEDEUTUNGEN, ANTHROPOLOGIE, ETHIK

<i>Wolfgang Sützl</i> : Teilen. An der Grenze des Tausches	21
<i>Philip Kitcher</i> : Die Erweiterung des Altruismus. . . .	30
<i>Ute Frevert</i> : Vertrauen in der moralischen Ökonomie des Teilens und Tauschens	47

II. DER TAUSCH ALS GRUNDFIGUR VON KOMMUNIKATION, GESELLSCHAFT UND RELIGION

<i>Hans Peter Hahn</i> : Der Tausch und der Eigensinn der Dinge	61
<i>Ágnes Heller</i> : Reziprozität. Geben und Bekommen als Grundlage der Gerechtigkeit und anderer Tugenden	72
<i>Christina von Braun</i> : Schuld und Schulden	83

III. TEILEN ALS UTOPIE: SHARING ECONOMY UND ALLMENDEWIRTSCHAFT

<i>Yochai Benkler</i> : Recht, Politik und Kooperation. . . .	99
<i>Andreas Wittel</i> : Gegenkommodifizierung: Die Beitragswirtschaft in der digitalen Allmende	153
<i>Trebor Scholz</i> : Plattform-Kooperativismus versus Share Economy.	182
<i>Ricardo Orzi</i> : Eine andere Währung für eine »andere Wirtschaft«?	195

IV. TEILEN UND TAUSCHEN ALS DOKTRIN

<i>Eugeny Morozov</i> : Sharing und die ökonomische Kolonialisierung unserer Lebenswelt	221
<i>Ivar Ijabs</i> : Commonismus: Teilen im (post)sowjetischen System.	239

V. TEILEN UND TAUSCHEN IN NETZWERKEN DES KULTURAUSTAUSCHS

<i>Klaus-Dieter Lehmann: Eine neue Kultur des Teilens.</i>	255
<i>Hermann Parzinger: Europa, der Nahe Osten und die Welt – drei Perspektiven auf shared heritage.</i>	267
<i>Toni Negri: Was sind wir zu teilen bereit?</i>	290
<i>Theodoros Penolidis: Kulturen der Gastfreundschaft</i>	311
 Anmerkungen	 325
 Zu den Autoren	 345